

VIVANT- Fraktion im PDG

Plenardebatte vom 11.05.2009 - Dokument 148 Förderpädagogik

Sehr geehrter Herr Präsident...

Die VIVANT- Fraktion begrüßt dieses Dekret, wobei wir die gute Arbeit des Unterrichtsministers, des Kabinetts und des Ministeriums anerkennen. Und zwar, einmal in Bezug auf die tatsächlichen Inhalte und die vorgesehenen Maßnahmen, und auch in Bezug auf die Art und Weise des Erarbeitens der einzelnen Bestimmungen in Zusammenarbeit mit den betroffenen Schulen und Lehrkräften vor Ort.

Es ist sehr zu begrüßen, dass eine individuelle, professionelle – daher die Fortbildungen – und möglichst frühzeitige Förderung – und das finde ich besonders wichtig – erreicht werden soll. Wie sehr Schüler, die eine Lernschwierigkeit insgesamt oder in einem speziellen Fach aufweisen, von einer intensiven, persönlichen Betreuung -und sei es auch nur 1 oder 2x pro Woche - profitieren können, erfahre ich persönlich zur Zeit – und das macht sehr viel Freude - bei der Initiative zur Hausaufgabenhilfe in St.Vith.

Aus meinen persönlichen Notizen, die ich während der Anhörungen in den Ausschüssen gemacht habe, nur diesen einen Satz: Es soll die Befreiung von der Gebundenheit an die Schülerzahlen erreicht werden. Das ist sehr gut so.

Dazu braucht es aber genügend Lehrkräfte und auch da ist ja von der Mehrheit eine große Anstrengung gemacht worden. Es wird sich zeigen, ob diese Anstrengung bereits genügt. Denn sehr wahrscheinlich werden in Zukunft die Möglichkeiten im Personalbereich, das ist leider nicht von der Hand zu weisen, auch von der Entwicklung auf dem Gebiet der Dotation für die DG abhängen.

Von daher erwächst uns allen, insbesondere für die wichtigste Zuständigkeit der DG im Unterricht und in der Ausbildung, auch in Bezug auf die Dotation eine – wie sagt man modern – pro-aktive Verantwortung!

Für die VIVANT- Fraktion stimme ich diesem guten Dekretvorschlag zu.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Joseph Meyer